

Die Vetmeduni arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **Institut für Computational Medicine** im Rahmen eines Doktoratsstudiums eine:n

Universitätsassistent:in (Prae-Doc) für das Thema „Visual Data Analysis“

Einstufung:	B1 Prae-Doc
Beschäftigungsausmaß:	30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	befristet für 3 Jahre
Bewerbungsfrist:	5.8.2023
Kennzahl:	2023/0236

Das Institut für Computational Medicine bildet an der Veterinärmedizinischen Universität Wien das Bindeglied zwischen veterinärmedizinischer Forschung und Informatik. Dabei sind einerseits klinische Daten, insbesondere Bilddaten, von Relevanz, die (semi-)automatisch analysiert und interpretiert werden sollen. Andererseits können ähnliche Methoden auch genutzt werden, um unter Einsatz moderner Sensortechnologien das Echtzeit-Monitoring von Tieren zu ermöglichen, um damit die Tiergesundheit und das Tierwohl gewährleisten bzw. verbessern zu können.

Aufgaben

In beiden Anwendungsfällen kommen somit Methoden aus Computer Vision und Machine Learning zum Einsatz, die entsprechend adaptiert und weiterentwickelt werden sollen. Die ausgeschriebene Position ist daher interdisziplinär. Obwohl im technischen Bereich angesiedelt, gibt es Kooperationen sowohl mit klinischen Einrichtungen als auch der Bestandsbetreuung. Daher ist neben tiefen Vorkenntnissen im technischen Bereich auch ein starkes Interesse an Tiergesundheit und Tierwohl sowie Erfahrungen in der Verarbeitung und Interpretation entsprechender Sensordaten vonnöten.

Insbesondere sind folgende Themen von Relevanz:

- Entwicklung von Algorithmen zur Analyse von medizinischen Bilddaten
- Entwicklung von Algorithmen zur Analyse von Videodaten
- Entwicklung von Algorithmen zur Analyse von multispektralen Bilddaten

Neben dem Ziel für die genannten Fragestellungen praktische Lösungen bzw. Prototypen für den Bereich der Veterinärmedizin zu erstellen, gehört es zu den Aufgaben aus informatischer Sicht neue Methoden und Algorithmen zu entwickeln, die auf internationalen Konferenzen im

Bereich Data Science und Machine Learning publiziert werden können und in einer abschließenden Dissertation münden.

Weitere Aufgaben

- Unterstützung in der Forschung und Lehre des Instituts gemäß Kollektivvertrag
- Unterstützung in allgemeinen administrativen Aufgaben des Instituts
- Verantwortung für Hardware und Infrastruktur des Instituts

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Diplom- oder Bachelor+Masterstudium (im Ausmaß von gesamt 300 ECTS) in Informatik oder vergleichbare Studienrichtungen
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (B2)
- Erfahrung mit Computer Vision und/oder Machine Learning
- Programmierkenntnisse (Python, C++)
- Interesse an der Verarbeitung von medizinischen und/oder tierbezogenen Daten

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Belastbarkeit, selbstständiges und problemlösungsorientiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Lehrerfahrung im akademischen Bereich
- Erfahrungen im Verfassen wissenschaftlicher Publikationen

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.277,30 brutto monatlich auf Basis Vollzeit.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl. Zeugnissen mit der **Kennzahl 2023/0236**, welche Sie per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter M. Roth
+43 1 25077 - 5666

peter.m.roth@vetmeduni.ac.at

www.vetmeduni.ac.at/computational-medicine